

## Termine und Anmeldung

Ich nehme an der Fortbildungsveranstaltung am

- 25. Januar 2014 (Grundkurs)
- 01. März 2014 (Aufbaukurs, begrenzte Teilnehmerzahl wegen praktischer Übungen)
- 15. November 2014 (Abschlusskurs)

mit \_\_\_\_ Personen teil.

Der konkrete Programmablauf geht Ihnen nach Ihrer Anmeldung zu. Kursdauer jeweils 8.30 - 18.00 Uhr.

**Bitte zurücksenden per Post, Fax oder E-Mail an:**

**Akademie DO**  
**Beurhausstraße 40**  
**44137 Dortmund**  
**Fax: 0231 953-21063**  
**E-Mail: dorothee.grosse@akademiedo.de**

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse für Anmeldebestätigung \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift, Stempel \_\_\_\_\_

## Allgemeine Hinweise

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bernd-Dietrich Katthagen,  
Direktor der Orthopädischen Klinik,  
Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Hans Dieter Matthiessen  
Facharzt für Orthopädie,  
Rheumatologie, Kinderorthopädie,  
Chirotherapie, Sportmedizin,  
DEGUM- und DGOUC-Seminarleiter,  
Annette-Allee 24,  
48149 Münster

### Veranstaltungsort

Klinikum Dortmund Mitte  
Orthopädische Klinik/  
Bibliothek der alten Frauenklinik  
Beurhausstraße 40  
44137 Dortmund

### Teilnehmergebühren je Kurs

250 Euro zzgl. MwSt.

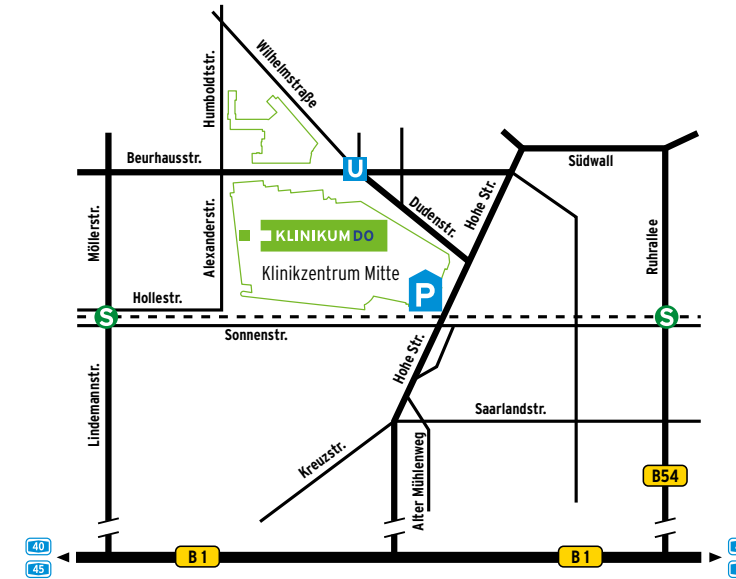
### Zielgruppe

Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Weiterbildung befinden und die Sonografie der Säuglingshüfte erlernen möchten oder Kolleginnen und Kollegen, die einen Fortbildungskurs (Refresherkurs) absolvieren möchten. Hierfür wird der Abschlusskurs empfohlen.

### Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Service DO GmbH  
Akademie DO  
Dorothee Grosse  
Beurhausstraße 40  
44137 Dortmund  
Tel. 0231 953-20239  
dorothee.grosse@akademiedo.de

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der ÄK Westfalen-Lippe beantragt.



### U- und S-Bahn-Verbindung

Ab Hauptbahnhof Dortmund, U-Bahnen alle Linien Richtung Stadtmitte bis Stadtgarten, ab Stadtgarten in die U42 Richtung Hombruch bis Haltestelle Städtische Kliniken - verkehren tagsüber an Werktagen alle 10 Minuten, an Sonn- und Feiertagen alle 15 Minuten. S-Bahn-Linie 4 bis Haltestelle Möllerbrücke.

### Fahrplanauskunft

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)  
0183 504030 (0,09 EUR/Minute Festnetz Telekom) oder im Web: www.vrr.de

### Straßenanbindung

Über alle Zufahrtsstraßen (B1/B54/B236) und Autobahnen (A45/A2/A44) Richtung Innenstadt Dortmund. Im Innenstadtbereich ist das Klinikum mit der alten Bezeichnung „Städtische Kliniken“ ausgeschildert.

### Parkmöglichkeiten

Bitte benutzen Sie unser neues Parkhaus, welches Sie von der Hohen Straße aus erreichen können. Es stehen über 500 Parkplätze zur Verfügung. Pro Stunde kostet das Parken dort 1 Euro, maximal 6 Euro für den Tag (7.00-19.00 Uhr).

Service DO GmbH  
Akademie DO

Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund  
www.akademiedo.de

AKA-13-09-0010

## EINLADUNG/PROGRAMM

Orthopädische Klinik der Klinikum Dortmund gGmbH

# Fortbildungskurse zur Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf

Grundlagen und Update 2014

Gemäß Neufassung der Anlage V der Ultraschallvereinbarung vom 1. April 2012 (regelmäßige Überprüfung der ärztlichen Dokumentation bei der sonografischen Untersuchung der Säuglingshüfte)

## Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Sonografie gilt heute als „goldener Standard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungszustandes kindlicher Hüftgelenke und hat sich als effektive Vorsorgeuntersuchung für die frühzeitige Erkennung luxierter oder dysplastischer Gelenke etabliert. Infolge des inzwischen weit verbreiteten Verfahrens konnte die Anzahl operativer Hüfteinstellungen sowie weiterer Hüftoperationen bis hin zu totalprothetischem Ersatz deutlich minimiert werden. Dies ist das herausragende Verdienst von Reinhard Graf.

Die Dortmunder Klinik hat eine jahrzehntelange Tradition in Diagnostik und Therapie der Hüftdysplasie und möchte ihre Erkenntnisse ebenso wie ihre Erfahrungen aus der kinderorthopädischen Praxis weitergeben.

Wir freuen uns, wenn wir Sie im Rahmen dieser Kurse in Dortmund begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Bernd-Dietrich Katthagen



Dr. Hans Dieter Matthiessen

## Konzeption dieser Fortbildungsreihe

**Im Grundkurs** wird zu Beginn die Historie um das Problem Hüftdysplasie und -luxation besprochen. Im Wesentlichen werden die Sonoanatomie mit der anatomischen Identifizierung, die Brauchbarkeitsprüfung, die Einstellung einer Standardebene, die pathologische Sonoanatomie, die Vermeidung von Kippfehlern, die Hüfttypeneinteilung einschließlich Feindifferenzierung, die Deskription einschließlich der Messtechnik sowie die Lagerung und Abtasttechnik ausführlich dargestellt. So lassen sich erste Ansätze zu sonografiegesteuerter Therapie ableiten. Die optimale technische Einstellung des Ultraschallgerätes, die apparativen Voraussetzungen sowie die Dokumentation entsprechend der Qualitätsanforderungen der KBV werden ebenfalls intensiv behandelt.

**Im Aufbaukurs** wird eine Wiederholung der wesentlichen Parameter zur Ultraschalldiagnostik unter aktiver Beteiligung der Kursteilnehmer durchgeführt. Neben erneuter Demonstration der Abtasttechnik mit der Puppe werden aktiv in mehreren Gruppen in der Orthopädischen Klinik sowie im St. Johannes Hospital Kinder geschallt. Nach Darstellung der intra- und extrauterinen Entwicklung des Hüftgelenkes mit Erläuterungen zur Wachstumsdynamik des Pfannendaches werden daraus resultierend die Therapieprinzipien vermittelt.

**Im Abschlusskurs** erfolgt eine kurze Wiederholung analog zum Ausbildungskatalog von Graf. Der Demonstration einer optimalen Lagerung und Abtasttechnik folgen praktische Übungen mit Säuglingen. Um die therapeutischen Prinzipien zu verstehen, wird nochmals die Wachstumsdynamik im Pfannendach erläutert. Zudem geht es um forensische Aspekte, unterschiedliche Behandlungsverläufe sowie die Qualitätssicherung nach Anlage V der US-Vereinbarung. Der Kurs endet mit einem Abschlusstest gemäß § 11 Abs. 3 (Anlage V der QS-Vereinbarung). Wir bitten darum, eigene Bilddokumentationen zur Besprechung mitzubringen.

## Programm\*

### Kongenitale Hüftluxation/Hüftentwicklungsstörung, Historie

B.-D. Katthagen

### Sonoanatomie und pathologische Sonoanatomie, Standardebene, anatomische Identifizierung und Brauchbarkeitsprüfung, Kippfehler, Fehlervermeidung

H. D. Matthiessen

### Typeneinteilung nach Graf, Deskription, Befundstandard, Messtechnik, Sonometer

K. Rosery

### Feindifferenzierung – Historie, elastische Federung, Instabilität

H. D. Matthiessen/K. Rosery

### Hüftsonografische Technik und Ausrüstung, apparative Voraussetzungen, Geräteeinstellung, Dokumentation entsprechend der Qualitätsanforderungen der KBV

P. Lindel

### Lagerung und Abtasttechnik mit Übungen an der Puppe

H. D. Matthiessen

### Ultraschalluntersuchungen mehrerer Kinder

B.-D. Katthagen, H. D. Matthiessen, K. Rosery, C. Sippel

### Grundlagen sonografiegesteuerter Therapie

B.-D. Katthagen

### Qualitätssicherung nach § 12, Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zur anatomischen Identifizierung, Brauchbarkeit, Messtechnik, therapeutische Konsequenzen, Leistungskontrolle

H. D. Matthiessen

## Referenten und Tutoren

### Prof. Dr. Bernd-Dietrich Katthagen

Direktor der Orthopädischen Klinik, Klinikum Dortmund gGmbH

### Dr. Hans Dieter Matthiessen

Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie, Kinderorthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, DEGUM- und DGOUK-Seminarleiter  
Annette-Allee 24, 48149 Münster

### Dr. Christian Sippel

Oberarzt der Orthopädischen Klinik, Klinikum Dortmund gGmbH

### Dr. Peter Lindel

Oberarzt der Radiologischen Klinik, Klinikum Dortmund gGmbH

### Dr. Katrin Rosery

Oberärztin der Orthopädischen Klinik, Klinikum Dortmund gGmbH

\*Je nach Kurs variiert der Umfang der einzelnen Programmteile. Die Anteile der praktischen Übungen nehmen mit fortschreitenden Kursen zu.